

8.3.26 Dramen vom Elfmeterpunkt

Fußball: Aufkirchen und Dinkelsbühl setzen sich im Viertelfinale des Totopokals gegen Neuses und Uffenheim durch

ANSBACH - Im Viertelfinale des Totopokals auf Kreisebene ging es auf der Frankenhöhe zweimal ins Elfmeterschießen. In den beiden Duellen zwischen Bezirksligisten setzten sich der SC Aufkirchen und die Spfr Dinkelsbühl durch.

FV Uffenheim - Dinkelsbühl 3:5 n. E.

In der ersten Hälfte waren die Spielanteile noch ausgeglichen. Die erste große Gelegenheit initiierte Sven Fleischer vom Gastgeber mit einem Pass auf Tobias Kreischer, der an Spfr-Torhüter Mirza Hamzabegovic scheiterte. Den Abpraller setzte Ben Kersten aus 14 Metern an den rechten Torpfosten.

Zehn Minuten später musste auch auf der anderen Seite das Gestänge retten. Einen Torschuss lenkte FVU-Torhüter Thomas Leßner ans Aluminium und konnte den Ball knapp vor der Torlinie sichern. Nur zwei Minuten später war der Dinkelsbühler Tim Müller nach einem Diagonalball auf und davon, umkurvte Leßner und schob sicher zur Gästeführung ein. Diese Führung rettete wenig später erneut Hamzabegovic unter Mithilfe des Pfostens. Bei einem flachen Abschluss von Hamed Naim tauchte er ab und lenkte den Ball stark ans Aluminium.

Nach dem Seitenwechsel spielten nur noch die Uffenheimer. Die Gäste

konnten sich kaum mehr befreien. Richtig gefährlich wurde es erstmals bei einem Kopfball von Sven Fleischer, den der Gästekeeper parierte. Mit dem bis dato schönsten Angriff sorgte der FVU für den Ausgleich. Nach einem Vorstoß über die rechte Seite wurde der Ball scharf nach innen gegeben und den Abpraller versenkte Sven Fleischer zum mehr als verdienten Ausgleich.

Die Uffenheimer suchten nun die Entscheidung und hatten mehrere Gelegenheiten zur Führung. Erst verpasste Sebastian Zeller eine Hereingabe von David Stadelmann knapp, dann setzte Fleischer einen Freistoß aus 17 Metern um Zentimeter am Tor vorbei. Da auch David Stadelmann mit der letzten Aktion kein Treffer mehr gelang, musste das Elfmeterschießen entscheiden.

Hier blieben die Gäste eiskalt und verwandelten viermal souverän. Uffenheim scheiterte einmal an der Latte und einmal am Mann des Spiels, Hamzabegovic.

Torfolge: 0:1 Tim Müller (27.), 1:1 Sven Fleischer (59.).